

Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5
1090 Wien/Österreich
Tel.: +43-(0)1-313 04
Fax: +43-(0)1-313 04/5400
office@umweltbundesamt.at
www.umweltbundesamt.at

Zeit: 10. und 11. Juni 2010;

Beginn: 10. Juni 2010 um 13 Uhr; Ende: 11. Juni 2010 um 13 Uhr

Ort: Renaissance Salzburg Hotel, Fanny-von-Lehnert-Straße 7, 5020 Salzburg

Anmeldung

andrea.jurasovits@umweltbundesamt.at; Telefon: +43-(0)1-31304/3514

Anmeldeschluss: Freitag 4. Juni 2010

Bitte um eigenständige Anmeldung im Hotel:

phone +43-(0)662 4688 2251; fax +43-(0)662 4688 228;

www.renaissancesalzburg.at

Bitte bei der Anmeldung das Stichwort: „**Alpenkonvention**“ angeben.

Bei der Anmeldung bis **21.05.2010** wurde mit dem Hotel eine Sonderrate für TagungsteilnehmerInnen vereinbart.

Einladung
zur Tagung

Almen und Biodiversität

Situation der Almwirtschaft im Alpenraum

Lageplan des Veranstaltungsortes



Salzburg 10. und 11. Juni 2010



Hintergrund dieser Veranstaltung

Almen sind Jahrhunderte alte Kulturlandschaften, die durch landwirtschaftliche Bewirtschaftung entstanden sind. Die alpine Landschaft ist von herausragender Bedeutung für die Vielfalt der Arten und Lebensräume. Die Bewirtschaftung der Almen leistet einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in sensiblen alpinen Ökosystemen. Almen prägen die Kulturlandschaft in alpinen Regionen und sind eine wichtige Grundlage für den Tourismus.

Die Almwirtschaft steht gegenwärtig vor vielen Herausforderungen:

- allgemeiner Strukturwandel in der Landwirtschaft,
- Nutzungsaufgaben und die damit einhergehende Verwaldung von Almflächen, Rückgang von Arten und Verlust angepasster Nutztierassen,
- Übernutzung weniger, aber gut erschlossener Almen oder
- Verschiebung bzw. Aussterben von Pflanzengesellschaften aufgrund prognostizierter Erwärmung im Alpenraum und Veränderungen des Wasserhaushalts etc.

Ziel der Veranstaltung

Die Veranstaltung „Almen und Biodiversität – Situation der Almwirtschaft im Alpenraum“ gibt einen Überblick über die Situation der Almwirtschaft im Alpenraum und die Bedeutung der Almen für die Biodiversität und als Kulturlandschaft. Sie bietet ein Forum zum Informationsaustausch, zur Vernetzung und zur Meinungsbildung. Diskutiert werden Handlungsoptionen im Rahmen der Alpenkonvention zur Erhaltung der Almwirtschaft und gegebenenfalls weitere gemeinsame Aktionen zum Schutz, zur Erhaltung und Entwicklung der Almen.

Themen der Posterpräsentation

- **Nationalparkzertifikat auf Almen – Eine Initiative des Nationalparks Hohe Tauern Tirol**
- **Oberbayerns Almen – eine von Bauernhand geprägte Kulturlandschaft mit höchster Biodiversität (Fotoausstellung)**
- **ÖPUL Almevaluierungsprojekt EVALM-Österreich**
- **Qualitäts- und Priorisierungskriterien für Artenvielfalt und Landschaft im Sömmerungsgebiet der Schweiz – Projekt AlpFUTUR**
- **Der Naturschutzplan auf der Alm. Förderungen für Almen in Kärntner Schutzgebieten**
- **Almen und Alpen. Höhenkulturlandschaft der Alpen. Ökologie. Nutzung. Perspektiven**
- **KLIM – Kulturlandschaftsinventar Montafon**

Programm – Donnerstag 10. Juni 2010

Moderation: Elisabeth Schwaiger und Helmut Gaugitsch, Umweltbundesamt

13:00 Begrüßung

Ewald Galle, *Österr. Lebensministerium, Abt. Internat. Umweltangelegenheiten*
Marco Onida, *Generalsekretär der Alpenkonvention*

Bedeutung der Almen für Biodiversität und Naturschutz

13:15 Almen ein zentrales Element alpiner Kulturlandschaften

Georg Grabherr, *Universität Wien – Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und Landschaftsökologie*

Almwirtschaft in den Ländern der Alpenkonvention

14:00 Situation der Almwirtschaft in Österreich – die Rolle der Landwirtinnen/Landwirte

Barbara Kircher, *Kärntner Landesregierung – Almwirtschaft*

14:30 Alm-/Alpwirtschaft in Bayern

Stefan Gabler,
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

15:00 Kaffeepause

15:30 Aktuelle Situation der Alpwirtschaft in der Schweiz und Herausforderungen für die Zukunft

Maya Santschi, *Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Bern*

16:00 Situation der Alpwirtschaft in Liechtenstein

Julius Ospelt, *Landwirtschaftsamt, Liechtensteinische Landesverwaltung*

16:30 Aktuelle Situation und Perspektiven für die Bewirtschaftung von Almen in Italien – Situazione attuale e prospettive per la gestione dei pascoli alpini in Italia

Josef Parente,
Dipartimento di Biologia e Protezione delle Piante – Università di Udine

17:00 Situation der Almwirtschaft in Slowenien – Planine v Sloveniji

Silvo Kranjec,
Sektor za sonaravno kmetijstvo, Ministerium für Landwirtschaft, Lubljana

19:00 Abendbuffet mit regionalen Produkten

Einladung des Österreichischen Lebensministeriums

Programm – Freitag 11. Juni 2010

Vorstellung von Projekten in Almgebieten im Bereich Biodiversität, Naturschutz und Kulturlandschaft

9:00 **Almen aktivieren neue Wege in die Vielfalt – Interreg IV Projekt – Salzburg und Bayern**
Günther Jaritz, Amt der Salzburger Landesregierung – Abteilung Naturschutz

9:25 **Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von Ökologie und Landschaft im Sömmerungsgebiet der Schweiz**
Irene Weyermann, AGRIDEA, Lindau

9:50 **ERA (Eco Regio Alpe Adria) – Kooperation von drei Nationalparks/ Naturparks im Dreiländereck zur Stärkung der regionalen Berglandwirtschaft**
Daniel Bogner, Umweltbüro Klagenfurt

10:15 **Die Almnutzung und ihre ökologischen Dienstleistungen an Beispielen aus Südtirol und Tirol**
Erich Tasser, EURAC, Bozen

10:40 **Kurzvorstellung der Poster**

10:50 **Posterpräsentation und Kaffeepause**

11:30 **Diskussion, Dialog und Meinungsbildung mit Stakeholdern und Publikum:**

- Gibt es einen Handlungsbedarf, wenn ja – wo?
- Welchen Beitrag zum Erhalt der Almen können die Alpenkonvention und vor allem ihre Protokolle leisten?
- Ist eine Vernetzung der Länder wünschenswert?

13:00 **Abschluss der Tagung**

Die Vorträge werden simultan in die Sprachen der Alpenkonvention übersetzt!

*Mit finanzieller Unterstützung des Österreichischen Lebensministeriums
und des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention*